

Ihr seid das Salz der Erde: Aber wenn das Salz nicht mehr salzt, wie kann es wieder salzig werden? Es ist nutzlos! Also wird es weggeworfen und von den Menschen zertreten.

Ihr seid das Licht der Welt: Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben! Es zündet ja auch niemand eine Öllampe an und stellt sie dann unter einen Tontopf. Im Gegenteil: Man stellt sie auf den Lampenständer, damit sie allen im Haus Licht gibt. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten. Sie sollen eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

*Matthäusevangelium 5,13–16
(BasisBibel)*

Vor kurzem hat die Evangelische Kirchengemeinde Haltern ihre Ehrenamtlichen zu einem Mitarbeitenden-Dankeschön-Fest eingeladen. Ein wichtiger Anlass, weil ohne die Ehrenamtlichen vieles in der Gemeinde nicht möglich wäre; weder in der Kinder- und Jugendarbeit, der Arbeit mit Senior*innen, bei den Angeboten für die unterschiedlichen Altersgruppen, in den unterschiedlichen Gottesdienstformaten, noch in den Teams, die früher Ausschüsse hießen, im Presbyterium und in vielen Bereichen mehr.

Gemeinde lebt von dem Engagement vieler. Viele Menschen machen durch ihr Engagement sichtbar, was für sie ihr Glaube und ihre Gemeinde bedeuten. Und davon profitieren andere Menschen.

Essen ohne Salz schmeckt nicht. Ein wenig Salz ist vielmehr lebensnotwendig. Und genauso schmeckt auch Gemeinde nur mit ein wenig Salz, das die unterschiedlichen Menschen mitbringen und so Gemeinde lebendig machen und halten.

Vielleicht salzen auch Sie in ihrer Familie, ihrer Gemeinde, ihrem Verein oder an einem anderen Ort durch Ihr Engagement. Wie schön, dass Sie Salz und Licht in das Leben anderer Menschen bringen!